

Höre dir die Geschichte gut an, denn ich stelle dir im Anschluss 10 Fragen darüber.

Leon war mit seiner Katze Mizie und seinem Hund Bello alleine zu Hause. Seine Mama war zum Einkaufen gefahren. Sie wird wohl bald wieder zurückkommen, wusste er. Und sein Papa war bei der Arbeit. Er wird erst heute Abend zurück sein. Das war fast immer so. Nur am Samstag und am Sonntag da war auch Papa zu Hause und dann konnten sie gemeinsam viele tolle Sachen unternehmen.

Jetzt hatte Leon Zeit mit Mizie zu spielen und mit Bello herumzutollen. In Leons Zimmer da ging es dann wild her. Mal spielte Leon Fangen mit Bello, mal Verstecken. Aber Bello war meistens viel besser als Leon. Beim Fangen war er schneller und holte Leon immer gleich ein. Beim Versteckspiel fand er Leon immer recht schnell, auch wenn sich Leon unter dem Bett oder hinter dem Schrank versteckte.

Als Mutter vom Einkaufen zurückkam, schlug sie vor, in den Garten zu gehen. Das war eine gute Idee. Um Leons Haus gab es nämlich einen großen Garten mit einigen Blumenbeeten und mit einer großen Wiese. Auf der Wiese standen einige Bäume herum und viele verschiedene Büsche wuchsen auch dort. Hinter den Bäumen und zwischen den Büschen konnte man sich noch viel besser verstecken als unter dem Bett oder hinter dem Schrank. Da hatte sogar Bello manchmal Schwierigkeiten Leon zu finden. Mizie kletterte auf einen Baum und machte sich es auf einem Ast bequem. Von hier hatte sie eine prima Aussicht und konnte von oben herab gut

beobachten, was Bello und Leon so miteinander machten.

Inzwischen war die Zeit vergangen; bald würde es Mittagessen geben. Da fiel Leon ein, dass es freitags immer die komische Fischsuppe gab. Die schmeckte ihm gar nicht. Die war ganz furchtbar für ihn. Aber Mama aß sie immer sehr, sehr gerne.

Leon überlegte, wenn Mama zum Essen rufen wird, dann könnte er sich doch einfach verstecken. Und so machte er es auch.

"Leon, das Essen ist fertig" rief die Mama. Aber Leon hatte sich blitzschnell versteckt und antwortete nicht. "Leeeeon, es gibt Essen" wiederholte die Mutter. Leon dachte, wenn ich nicht komme, dann wird Mutter vielleicht die blöde Suppe alleine essen.

Noch einmal rief die Mutter "Leon, wenn du jetzt nicht kommst, wird die Suppe kalt und ich werde alles alleine essen". Aber Leon blieb weiterhin versteckt und dachte, wenn Mama die Suppe alleine isst, dann ist das gerade recht, dann brauch ich nichts von der Fischsuppe essen.

Lange wartete er in seinem Versteck, bis er glaubte, jetzt wird Mama wohl alle Suppe gegessen haben. Dann erst ging er ins Haus. Er hatte jetzt auch richtig Hunger.

"Wo warst Du denn nur?" fragte die Mama." Ich habe dich drei Mal gerufen. - Jetzt habe ich alle deine Suppe gegessen. Leon freute sich.

Weil er aber Hunger hatte fragte er: "Gibt es wirklich nichts mehr Mama?"

Die Mutter schüttelte den Kopf. "Nein, Leon. Keine Suppe mehr. Ich habe sie alleine gegessen, die Erbsensuppe, die ich immer donnerstags koche. Sonst wäre sie ja kalt geworden."

Leons Augen wurden ganz groß. Erbsensuppe! Das war doch seine Lieblingsspeise. Mit allen den vielen Wurststückchen darin! Ach so, heute war gar nicht Freitag, sondern Donnerstag. Fast hätte er angefangen zu weinen.

Weil sein Hunger inzwischen aber riesengroß geworden war, fragte er noch einmal: "Gibt es wirklich nichts mehr Mama?"

Die Mutter lächelte. "Na, ich kann ja noch mal nachschauen. Vielleicht ist doch etwas übriggeblieben." - Sie ging in die Küche und kam mit einem Topf zurück. "Schau, Leon. Da gibt es doch noch etwas. Vielleicht wird der Teller noch ganz voll."

Ja, der Teller füllte sich bis zum Rand. So gut wie heute hatte die Suppe Leon noch selten geschmeckt. Und Leon nahm sich vor, morgen, am Freitag, vielleicht doch mal von der Fischsuppe etwas zu probieren.

Fragen:

Mit welchen Tieren war Leon alleine zu Hause?

Wo war Leons Mama, während Leon mit Mizie und Bello spielte?

An welchen Tagen war Leons Papa zu Hause?

Was schlug Leons Mutter vor, als sie vom Einkaufen zurückkam?

Warum wollte Leon sich beim Mittagessen verstecken?

Was dachte Leon, würde passieren, wenn er sich beim Mittagessen versteckt?

Welche Suppe hat die Mama tatsächlich gekocht und gegessen?

Warum wurde Leons Augen groß, als er erfuhr, dass es Erbsensuppe gab?

Was nahm sich Leon vor, für den nächsten Tag, nachdem er die Erbsensuppe gegessen hatte?